



# Vindobona Bio Kalkfarbe

## Technisches Merkblatt

erstellt am 04.07.2017

### Einsatzbereich

Anwendungsfertige Kalkfarbe gem. DIN 55945 für den Außen- und Innenbereich. Auf Basis von gelagertem österreichischen Sumpfkalk für wasserdampfdurchlässige, mineralische Anstriche im Innen- und Außenbereich, auf saugfähigen mineralischen Kalk- u. Kalkzementputzen, Kalksandstein, Natursteinen etc. sowie zur Renovierung bestehender Mineralfarbanstriche.

Anstriche mit Vindobona Bio Kalkfarbe sind umweltfreundlich, kalkmatt, schimmelresistent, atmungsaktiv und werden bevorzugt im ökologischen Wohnbau, Denkmalschutz, auf fechten Mauern (z.B. Keller), als Stammschutz für Baume und für Feuchträume verwendet.

Der getrocknete Anstrich ist spannungsarm, reversibel, vergilbungsfrei und unbrennbar. Bio Kalkfarbe ist hoch wasserdampfdurchlässig und ermöglicht so den Abtransport von Feuchtigkeit durch die Farbschicht. Durch die hohe Alkalität der Farbe ist eine zusätzliche Konservierung nicht notwendig, daher zusätzlich positiv für die Raumluft. Auch der getrocknete Anstrich ist alkalisch, dadurch ist ein jahrelanger Filmschutz ohne chemische Filmschutzmittel (Biozide) gewährleistet.

Bio Kalkfarbe ist wesentlich einfacher zu verarbeiten als reiner Sumpf- oder Kirchenkalk, die vielen positiven Eigenschaften des Kalks bleiben jedoch ausnahmslos erhalten.

### Eigenschaften

Kalkanstriche versteinern durch Aufnahme von Kohlendioxid aus der Luft (Carbonatisierung). Sie werden daher wasserunlöslich und sehr lange haltbar.

- |   |  |
|---|--|
| - wasserverdünnbar, geruchlos, umweltschonend         | - feuchtigkeitsregulierend für angenehmes Raumklima                    |
| - ohne VOC, SVOC, APEO frei                           | - bindet Luftschadstoffe, keine statische Aufladung                    |
| - natürliches, altbewährtes Anstrichmittel            | - wasserdampfdurchlässig, $S_d < 0,01 \text{ m}$                       |
| - lösungsmittel-, weichmacherfrei (ELF)               | - Wasserdampf-diffusionsstromdichte $V > 2000 \text{ g/m}^2 \text{ d}$ |
| - antibakteriell, hohe Hygienewirkung                 | - ergibt eine kalkmatt Oberfläche                                      |
| - entspricht ÖNORM EN 13300                           | - ohne Konservierungsmittel  |
| - Deckkraftklasse 2 (bei $7 \text{ m}^2/\text{lt.}$ ) | - DIN 13300 Glanzgrad bei $85^\circ < 5\%$ (stumpfmatt)                |
| - maximale Korngröße: fein                            | - spannungsarm, trockenwischfest                                       |
| - für empfindliche Personen & Allergiker geeignet     | - entspricht den Öko Kauf Kriterien                                    |
| - für angenehmes Raumklima                            | - organischer Anteil $< 5\%$ , gem. DIN 55945                          |

### Anwendung

#### Untergrundvorbehandlung

Der Untergrund muss sauber, fest, fettfrei, sowie tragfähig sein. Neue Kalk- und Zementputze müssen das Stadium der Lufttrockenheit erreicht haben.

Nichttragfähige Altanstriche mechanisch entfernen, z.B. mit all-color Farbkratzroller.

Den Untergrund reinigen, im Innenbereich müssen kleine Untergrundsäden mit mineralischem Füllstoff ausgebessert werden. Den Untergrund vor dem Grundanstrich gegebenenfalls leicht anfeuchten, am besten mittels Bürste (alternativ für große Flächen auch mit Spritze möglich). Ansonsten besteht die Gefahr des „Aufbrennens“ – Kalkfarbe trocknet zu schnell.

Geeignet sind mineralische Untergründe wie Kalkputz, Zementputz, Kalksandstein, Porenbeton, Zementstein, Ziegelstein, Lehmstein, Lehmputz usw. Nicht direkt auf Kunststoffen, Dispersionsfarben, Leim-, Latex- oder Silikonharzfarben verwenden.

**Mineralische Putze (Kalk, Kalkzement, Lehm)**

Der Grundanstrich und Zwischenanstrich kann nach Bedarf mit bis 1:1 mit Wasser verdünnt werden.

Der Schlussanstrich erfolgt unverdünnt.

Auf einheitlich saugenden Flächen ist in der Regel ein zweimaliger Anstrich ausreichend. Auf Mischuntergründen oder bei ausgebesserten Stellen kann ein dreimaliger Anstrich nötig sein.

Zur Verbesserung der Streichfähigkeit, Wischfestigkeit und Witterungsbeständigkeit kann dem unverdünnten Schlussanstrich 0,5% all-color Leinöl oder Leinölfirnis zugesetzt werden.

**Renovierungsanstrich (Kalk-, Silikatfarben)**

Der Grundanstrich kann nach Bedarf mit bis zu 20% Wasser verdünnt werden.

Der Schlussanstrich erfolgt unverdünnt.

Auf einheitlich saugenden Flächen ist in der Regel ein zweimaliger Anstrich ausreichend. Auf Mischuntergründen oder bei ausgebesserten Stellen kann ein dreimaliger Anstrich nötig sein.

Zur Verbesserung der Streichfähigkeit, Wischfestigkeit und Witterungsbeständigkeit kann dem unverdünnten Schlussanstrich 0,5% all-color Leinöl oder Leinölfirnis zugesetzt werden.

**Trocknung**

Trocken nach 1-2 Std.      Durchgetrocknet nach ca. 3 Tagen      Überarbeitbar nach ca. 12 Std.

**Verarbeitungshinweise**

Vor Gebrauch gut aufrühren, am besten „nass in nass“ arbeiten um Ansätze zu vermeiden. Nur für Wände und Decken geeignet, nicht für horizontale oder geneigte Fassaden oder Mauerteile verwenden (stehendes Wasser)

Nicht unter 10°C verarbeiten.

Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung, extrem hoher Luftfeuchtigkeit (Nebel) oder starkem Wind verarbeiten. Fassaden gegebenenfalls mittels Abhängen (Plane) schützen. Bei zu schneller Trocknung (hohe Temperaturen oder starker Wind) Anstrich nach 24 Stunden nachnässen. Beste Bedingungen bei feuchter Witterung (kein direkter Regen) und hoher Luftfeuchte.

Bio Kalkfarbe ist alkalisch-ätzend Arbeitsschutz beachten

Je nach Untergrund, Temperatur und Luftfeuchtigkeit können sich Kalksinterschichten bilden. Leichte Wolkenbildungen oder Farbtonschwankungen entsprechen dem Charakter von Kalkfarben und sind zulässig.

Zur Vermeidung von Kalksinterschichten oder Trocknung. bzw. Haftungsstörungen soll Bio Kalkfarbe dünn aufzutragen und gut ausgestrichen werden. Beste Verarbeitung mittels Kalk-Malerbürste.

**Sicherheitshinweise**

Nicht zu behandelnde Flächen (z. B. vor allem Glas, Keramik, Holz, Lackierungen, Klinker, Metalle, etc.) durch Abdecken schützen. Spritzer auf Umgebungsflächen sofort mit Wasser wieder anlösen und zu entfernen.

Augen und Haut vor Spritzern schützen. Für Kinder unzugänglich aufbewahren.

**Verbrauch**

Bei zweimaligem Streichen je nach Untergrundstruktur 300 - 350 g/m<sup>2</sup>.

Objektbedingte Abweichungen aufgrund Beschaffenheit des Untergrundes, Verarbeitung etc. am besten durch Probeanstrich am Objekt ermitteln.

**Abtönen**

Nur alkalibeständige Abtönfarben und Pigmente verwenden.

z.B. Pintasol WL Sorten, kalkrechte BKC Trockenfarben- u. pigmente.

Der Farbton kann bedingt durch unterschiedliche Saugfähigkeit des Untergrundes und die klimatischen Verhältnisse (Temperatur, Luftfeuchte, Luftzug) während Verarbeitung und Trocknung variieren. Zur exakten Farbtonermittlung wird das Anlegen von Musterflächen empfohlen.

**Sicherheitshinweise**

Kalkfarben und Sumpfkalk sind stark alkalische Anstrichmittel und ätzend. Nicht zu behandelnde Flächen (z. B. vor allem Glas, Keramik, Holz, Lackierungen, Klinker, Metalle, etc.) durch Abdecken schützen.

Spritzer auf Umgebungsflächen sofort mit Wasser anlösen und entfernen.

Augen und Haut vor Spritzern schützen. Für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Weitere Informationen entnehmen sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt ([www.allcolor.at](http://www.allcolor.at) oder auf Anfrage per mail)

Ausgehärtete Farbreste sind mit dem Hausmüll zu entsorgen, flüssige Reste zur Altstoffsammelstelle.

## Sonstige Daten

Ergiebigkeit	7-10 m <sup>2</sup> /lt. bzw. 5-7m <sup>2</sup> /kg (150-180g/m <sup>2</sup> ) bei <u>einmaligem</u> Anstrich, je nach Beschaffenheit u. Saugfähigkeit des Untergrundes. Zumindest 2 Anstriche empfohlen.
Dichte	1,45 g/cm <sup>3</sup>
Auftrag	Streichen, Rollen oder Spritzen
Verdünnung	Wasser
Inhaltsstoffe	Sumpfkalk, Wasser, Marmormehl, Titandioxid, Polymerdispersion (<5%)
Farbtöne	weiß, weitere Farbtöne auf Anfrage
Packungsgröße	15kg Ovaleimer
Lagerung	originalverschlossen min. 2 Jahre haltbar vor Gebrauch gut aufrühren
Werkzeugreinigung	Mit Wasser, sofort nach Gebrauch
VOC Gehalt	Unterkategorie: Matte Beschichtungsstoffe für Innenwände u. -decken (A/a) Grenzwert (ab 1.1.10) 30 g/lt. maximaler VOC Wert (gebrauchsfertig) <1 g/lt.